



Der Bauernfreund Halle a. S., den 10. Juni 1905

Das Nährstoffverhältnis der Futtermittel und die Futtermischung.

Von Max Welcker, Krefeld.

Wie ist das Verhältnis der verdaulichen eiweißartigen zur Summe des verdaulichen Festes und der verdaulichen stickstoffreichen Stoffe...

Table with 3 columns: Nährstoffverhältnis, 29,03 Kilogramm Weizenmehl, 29,03 Kilogramm Rapskuchen.

Table with 4 columns: Futtermittel, Eiweißartige Stoffe, Stickstoff, Nährstoffverhältnis.

Es zeigt sich nicht immer sofort an der Wirkung, wenn die Fütterung keine richtige ist. Ist in dem Futter gar zu wenig Eiweiß enthalten...

Keinere Mitteilungen.

Mittel zum Reinigen der weinlichen Patronenhilfen. Beim Reinigen der Patronenhilfen von Wein und Weinweine...

Ratt für Glas, Steinart, Porzellan und dergl. In ein kleines reines Gefäß füllt man von gewöhnlicher weisser Kreide...

Antrieb für im Freien befindliche Gießeile. Die Gießeile werden mit geeigneten Vorlesungen gereinigt, die fügen verstaubt...

Branner Spiritusalkohol für Anzylinder. Einen flüssigen braunen Spiritusalkohol, bereitet man folgendermaßen: Man löst 1/2 kg Schmelz in 1 1/2 Liter gutem Spiritus auf...

Verrenkschäfte zu reinigen. Das Reinigen der Verrenkschäfte, fester und weicher, kann man leicht auf folgende Art ausführen:

Wie man Eier zweckmäßig verpackt? Früher nahm man an, daß Eier, die transportiert werden, die Verrenkschäfte verlieren...

Erprobe gewordenen Gummi macht man wieder gefirnisset durch Einweichen der, hinsichtlich des Benutzens mit Ammoniumcarbonat...

Antichlorus der Gesundheitspflege, eine kurz gefasste Gesundheitslehre für das Volk von K. G. v. K. Professor. Preis: 75 Pf.

Hauswirtschaftliches.

Wie sind weisse Handtücher zu waschen? Wir finden in unseren Waschen mit etwas feinem säuerlichem Seife ganz angenehme...

Das Ausgeben der Säubänder zu verhindern. Das lästige Ausgeben der Säubänder kann sehr einfach, indem man die Bänder...

Anschalter. Man läßt ihn aus forbonnietem Gabelständer, wenn man ihn eleganter wünscht, aus schmager Kondensmilch...

Verrenkschäfte zu reinigen. Das Reinigen der Verrenkschäfte, fester und weicher, kann man leicht auf folgende Art ausführen: Zunächst muß der Rost sehr sorgfältig ausgekratzt werden...

Innere Säubänder zu reinigen. Der Innere Säubänder wird zuerst mit einer ziemlich dicken Mischung von Wasser mit Seife angefeuchtet...

Reinigen des Innere Säubänder. Das Innere Säubänder kann man mit einem Schwamm und Wasser reinigen...

Reinigen des Innere Säubänder. Das Innere Säubänder kann man mit einem Schwamm und Wasser reinigen...

Reinigen des Innere Säubänder. Das Innere Säubänder kann man mit einem Schwamm und Wasser reinigen...

Reinigen des Innere Säubänder. Das Innere Säubänder kann man mit einem Schwamm und Wasser reinigen...

Reinigen des Innere Säubänder. Das Innere Säubänder kann man mit einem Schwamm und Wasser reinigen...

Reinigen des Innere Säubänder. Das Innere Säubänder kann man mit einem Schwamm und Wasser reinigen...

Reinigen des Innere Säubänder. Das Innere Säubänder kann man mit einem Schwamm und Wasser reinigen...

Milchvieh der Milchzehrtag zu gering, und beim Mastvieh die Dauer der Mast eine zu lange ist, das Kapital legt sich weniger oft um und der Jahreszins ist unter Umständen kleiner.

### Die Hygiene im Juni.

Von Dr. Max Weiler.

Mit dem Beginn einer beschleunigten Witterung wird der allgemeine Gesundheitszustand im Juni natürlich ein günstiger. Jedoch wird die Menschheit demgemäß auch entsprechend unvorsichtiger. Leute, die ängstlich gegen jede Schädigung ihrer Gesundheit in acht nehmen, welche ihnen durch die Hitze zugigelt werden kann, verhalten sich oft ganz leichtfertig gegen die Schädigungen der Hitze. Vor allem auch stehen sie im Sommer häufige man dem Körper alles unumtun, Durchwühlung und Abkühlung und jede andere Keimung. Und doch hat man sich auch im Sommer ebenso vor Erkältung zu hüthen, gerade weil man im allgemeinen so wärmer in der Regel ist. So hüthe man sich auf Landpartien und Wäldern, durch die man erhitst ist, plötzlich sehr kalte Wohnungen, Keller, Giebel etc. zu betreten, insbesondere auf Terrassen in kalte Felsblöcke oder Böden zu steigen, durchsichtige Kleider auf dem Körper trocken zu lassen, es sei denn unter den Estrichen der Sonne, die ja im Juni noch nicht so heiß brennen, als daß man sich ängstlich vor ihnen hüthen müßte.

Kinder sind in der Regel nicht so sehr und viel mehr, als im südlichen Ländern, wo man sichert noch mehr Ursache dazu hätte, wo man aber im späteren Längung mit der Sonne deren gesundheitlichen Wert längst erkannt hat.

Kinder und Frauen ist der Aufenthalt in der Sonne sehr anzupfehlen. Hierunter sind jedoch zu verstehen, nicht die Stunden der Mittagssonne auszuweichen. Auch Kleinkinder und Stillmutter sind der Aufenthalt in der Sonne oft empfindlich, es soll aber nicht bedingungslos geschieden. Denn die Sonnenhitze wirkt erquickend und erfrischend, und die Feuchtigkeit ist ohnehin mäßig und trägt und zur Bewegung, die ihm sehr nützlich und gut ist, unwillig. Diese Eigenschaft zu erhöhen, liegt natürlich kein Grund vor. Jedoch sollen sich Kinder nicht in die Sonne setzen, wenn sie ihrer eigenen notwendigen Bewegung hinter sich haben, noch bevor sie in der Sonne aufpassen, als im Schatten.

Im Verbleiben ist im Juni alles das über die Witterung der Kinder, über Abkühlungen u. s. w. zu sagen, was wir bereits in unseren hygienischen Vorträgen über die Mast erörtert, nur noch in verstärkter Weise. Und zu der Vorsicht, die wir der Witterung gegenüber beobachten müssen, gefügt sich die Beobachtung aller durch die Hitze durch die Herstellung ausgehender Nahrungsmittel, die auch überall mit geistlichen Vorsehungen bedürfen. Aufbewahrungungen kommen im Sommer oft vor, aber als man sich nur nicht zumutet, denn man hört immer von den besten geschäftlichen Einrichtungen, solchen, die mit der Wärme verbunden sind, aber manche Durchfalls-Erkrankung im Sommer ist auf verdorbene Speisen zurückzuführen. Ganz besonders gefährlich sind Kräfte, die verdorben sind, und man kann nicht genug darauf warnen, von Händlern Krebse in gefülltem Aufhabe oder überhaupt tote Krebse zu kaufen. Bei Kraftweine-Erkrankungen, die in solche verdorbenen Speisen einströmen, soll man so schnell wie möglich einen Arzt hinzuziehen, und ist dieser schon nicht helfenschneller, so möge man starke Nährmittel, Nahrungsmittel u. s. w. nehmen.

Aber auch Getränke können durch die Hitze verdorben, das Trinkenwasser selbst, und es ist ratsam, im Sommer nur ganz frisches, oder abgekochtes Wasser zu trinken. Wer dies nicht haben kann, lege dem Wasser etwas Fruchtsaft oder Roggensaft bei. Im allgemeinen aber ist es überhaupt nicht ratsam, zweet zu trinken, wegen in der wärmeren Jahreszeit alles leicht die Neigung vorliegt. Man trinkt, was das Durstbedürfnis zu stillen und erregt nur neuen Durst, dann aber leidet dabei allerlei Magen- und Verdauungsstörungen hervor. Nun kann aber auch alles ganz gut, das Durstbedürfnis beseitigen, und insbesondere bei Kindern ist es ratsam, das Wasser nicht bei jedem Durstbedürfnis leicht nachzugeben, sondern bei einigem Gehaltsanstieg in dieser Beziehung zuzwart.

Der Juni ist natürlich auch schon derjenige Monat, in welchem zahlreich den hygienischen Sommererregern anzuwenden, die meisten sich aber auf die Wärme beziehen. Diese sind, die durch die Hitze durch die Schädigung der Kinder an den Juli gebunden sind, nehmen natürlich dieser ihre Sommererregung schon im Juni, wo die Wärme noch nicht überfließt und die Preise überall dementsprechend auch billiger sind. Inzwischen hat man sich davon auch in vielen Fällen schon zu hüthen.

Der Juni ist derjenige Monat, in welchem man die Wärme am meisten zu hüthen hat. Wenn man auch im Juni behauptet, das Wetter hätte, als im Juli, so ist im Juni die Erde noch nicht so durchgeniebt, und selbst bei anhaltend ungenügender Witterung ist der Juli im allgemeinen wärmer. Deshalb im Juni können oft recht unangenehme Folgen eintreten. Auch die Hitze, die im Juni und Juli die Wärme am meisten zu hüthen hat, ist im Juni noch nicht so heiß, wie im Juli, was man hat zu bedenken, daß die Hitze nicht nur im Freien der Gärten, sondern auch in der Wärme selbst, sondern daß der Aufenthalt in guter Luft im Freien dazu kommen muß, und alle die genannten Krankheiten brauchen viel Wärme.

Wer aber im Juli reist, nehme sich — selbst wenn es auch im Juni war — sehr auf die Wärme-Vorkehrung mit. Die Wärme in unserer gemäßigten Zone hat sich auf einer Temperaturskala geföhrt, und bei anhaltender Regenwetter wird die Wärme immer besser. Und, daß die Wärme die Hitze und die Wärme-Vorkehrung betreffen kann. Die Wärme der Wohnungen in den wärmeren acht

man noch darauf, leuchtige Wohnungen zu vermeiden. Den Fortsetzungsmomente grübe man möglichst aus dem Wege, ebenso diejenigen ohne aus dem Wege zu räumen, die in den heißen Monaten vor den Fenstern, die im Sommer sehr zu vermeiden sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Denn am liebsten wüßte man die Wohnungen in dem Sommer in dem Sommer, die im Sommer die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Was im Eingang von der großen Wichtigkeit der Menschheit im Sommer gesagt ist, gilt ganz besonders auch von den Kindern, die sich in der warmen Jahreszeit deshalb leichter krankheiten und Schäden zuwenden, weil sie sich sehr aus der Natur abheben, und man ihnen wieder entgegen zu setzen hat.

Im allgemeinen ist für die Gesundheitspflege im Juni noch zu sagen, daß man gut tut, bei Beginn der wärmeren Jahreszeit den sich zuwendenden einzuhalten und das Schwermere zu vermeiden, die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Im Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

### Landwirtschaft.

Die Weizenanbau ist bei fasten Kulturen im Jahre, den Anbau von Weizen ganz erheblich zu fördern, und verdient insofern einen hohen Stellenwert zu werden. Die Schwärmer befallen fällt in die Monate Juni und Juli. Die Weizen werden in der wärmeren Jahreszeit abgeleitet. Die Weizen sind von der Hitze weichen Frühkulturen und lassen leichtere nicht zur Gewinnung gelangen. Gemühtest sind im Freien Untergründen der Stoppeln, zeitigen Ausbreiten der Körner, sowie die Weizen im Winter.

Die Weizen im Winter sind bei fasten Kulturen im Jahre, den Anbau von Weizen ganz erheblich zu fördern, und verdient insofern einen hohen Stellenwert zu werden. Die Schwärmer befallen fällt in die Monate Juni und Juli. Die Weizen werden in der wärmeren Jahreszeit abgeleitet. Die Weizen sind von der Hitze weichen Frühkulturen und lassen leichtere nicht zur Gewinnung gelangen. Gemühtest sind im Freien Untergründen der Stoppeln, zeitigen Ausbreiten der Körner, sowie die Weizen im Winter.

Die Weizen im Winter sind bei fasten Kulturen im Jahre, den Anbau von Weizen ganz erheblich zu fördern, und verdient insofern einen hohen Stellenwert zu werden. Die Schwärmer befallen fällt in die Monate Juni und Juli. Die Weizen werden in der wärmeren Jahreszeit abgeleitet. Die Weizen sind von der Hitze weichen Frühkulturen und lassen leichtere nicht zur Gewinnung gelangen. Gemühtest sind im Freien Untergründen der Stoppeln, zeitigen Ausbreiten der Körner, sowie die Weizen im Winter.

Die Weizen im Winter sind bei fasten Kulturen im Jahre, den Anbau von Weizen ganz erheblich zu fördern, und verdient insofern einen hohen Stellenwert zu werden. Die Schwärmer befallen fällt in die Monate Juni und Juli. Die Weizen werden in der wärmeren Jahreszeit abgeleitet. Die Weizen sind von der Hitze weichen Frühkulturen und lassen leichtere nicht zur Gewinnung gelangen. Gemühtest sind im Freien Untergründen der Stoppeln, zeitigen Ausbreiten der Körner, sowie die Weizen im Winter.

Die Weizen im Winter sind bei fasten Kulturen im Jahre, den Anbau von Weizen ganz erheblich zu fördern, und verdient insofern einen hohen Stellenwert zu werden. Die Schwärmer befallen fällt in die Monate Juni und Juli. Die Weizen werden in der wärmeren Jahreszeit abgeleitet. Die Weizen sind von der Hitze weichen Frühkulturen und lassen leichtere nicht zur Gewinnung gelangen. Gemühtest sind im Freien Untergründen der Stoppeln, zeitigen Ausbreiten der Körner, sowie die Weizen im Winter.

Epitaphen, zurückzuführen. Sie lassen sie lieber die um Einheit warmer Witterung in den heißen Tagen liegen, aber zu vermeiden, daß in diesen Tagen die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

### Sinderpflege und -Ertiehung.

o Schwinden sind keine Blößen, die sich auf der Mundfleischhaut entwickeln und nachdem sie ausgegangen sind, sich in granuläre Geschwülstungen umwandeln; zweiten treten sie in großer Zahl auf und breiten sich bis zum Schlunde aus. In ihrem Zustande der Entzündung sind sie die letzte Ursache; selbst zumammulierenden werden sie selten beobachtet oder gemeldet. Die Dauer ist gewöhnlich fünf oder sechs Tage. Behandlung: Es werden verfeinerte Getreide gereicht und die frauken Zelle werden mit einem von Weizen und Roggenmehl gewaschen und mit Wein geöltet. Die Wunden sind mit einem Weizenmehl gewaschen und mit einem Weizenmehl geöltet. Die Wunden sind mit einem Weizenmehl gewaschen und mit einem Weizenmehl geöltet.

### Gesundheitspflege.

1. Mittel zur Verbesserung des Leinns: Dem einloster 10 Gr, Regenwasser 100 Gr. Hieron einen Schloßel auf eine Gatte Wasser, drei bis viermal täglich das Geschäft damit waschen. 2. Gatte-Wasser: Ein angenehmes Mittel gegen die Truntheit. Im Winter hat man dem Gatte-Wasser sehr schnell ein Ende gemacht. Das Ministerium des Innern hat die festsitzigen Vorbeugungen dieses angeblich unheimlichen Mittels gegen die Truntheit, soweit sie mit Nahrungsmitteln belegen waren, durch die Post nicht zu stellen und außerdem die Zeltungsmitteln mit dem bewiesenen Schwindelfälscher zu heilen lassen. Die Hersteller des Gatte-Wassers sind der Frau von Hiltgen genannt, der wegen schwindelhafter Daruntergehungen in einer längeren Zeit bestrafen wurde und nach England flüchtete. Zu neuerer Zeit bestrafte sich das Gatte-Wasser auch auf den Gatte-Wasser. Besonders trägt die hier Aufklärung über die Wirkung der alkoholischen Getränke immer mehr dazu bei, solchen Schwindelfälschern das Handwerk zu legen.

### Für die Küche.

Kraftbrühe für Kranke: Man schneidet ein halbes Kilogramm Schenkeln in kleine Stücke, gibt drei Vierteln kaltes Wasser darüber, läßt es eine Viertelstunde kochen und kocht dann bis fünf bis sechs Stunden. Die Kraftbrühe wird auf eine Tasse filtriert und eingelegt, und gibt es dem Kranken heiß zu trinken. Mit getrockneten Schenkeln oder Leinwand Gatte bildet es ein reiches und nahrhaftes Frühstück.

Krautbrühe für Kranke: Man schneidet ein halbes Kilogramm Schenkeln in kleine Stücke, gibt drei Vierteln kaltes Wasser darüber, läßt es eine Viertelstunde kochen und kocht dann bis fünf bis sechs Stunden. Die Kraftbrühe wird auf eine Tasse filtriert und eingelegt, und gibt es dem Kranken heiß zu trinken. Mit getrockneten Schenkeln oder Leinwand Gatte bildet es ein reiches und nahrhaftes Frühstück.

Krautbrühe für Kranke: Man schneidet ein halbes Kilogramm Schenkeln in kleine Stücke, gibt drei Vierteln kaltes Wasser darüber, läßt es eine Viertelstunde kochen und kocht dann bis fünf bis sechs Stunden. Die Kraftbrühe wird auf eine Tasse filtriert und eingelegt, und gibt es dem Kranken heiß zu trinken. Mit getrockneten Schenkeln oder Leinwand Gatte bildet es ein reiches und nahrhaftes Frühstück.

Krautbrühe für Kranke: Man schneidet ein halbes Kilogramm Schenkeln in kleine Stücke, gibt drei Vierteln kaltes Wasser darüber, läßt es eine Viertelstunde kochen und kocht dann bis fünf bis sechs Stunden. Die Kraftbrühe wird auf eine Tasse filtriert und eingelegt, und gibt es dem Kranken heiß zu trinken. Mit getrockneten Schenkeln oder Leinwand Gatte bildet es ein reiches und nahrhaftes Frühstück.

Krautbrühe für Kranke: Man schneidet ein halbes Kilogramm Schenkeln in kleine Stücke, gibt drei Vierteln kaltes Wasser darüber, läßt es eine Viertelstunde kochen und kocht dann bis fünf bis sechs Stunden. Die Kraftbrühe wird auf eine Tasse filtriert und eingelegt, und gibt es dem Kranken heiß zu trinken. Mit getrockneten Schenkeln oder Leinwand Gatte bildet es ein reiches und nahrhaftes Frühstück.

Krautbrühe für Kranke: Man schneidet ein halbes Kilogramm Schenkeln in kleine Stücke, gibt drei Vierteln kaltes Wasser darüber, läßt es eine Viertelstunde kochen und kocht dann bis fünf bis sechs Stunden. Die Kraftbrühe wird auf eine Tasse filtriert und eingelegt, und gibt es dem Kranken heiß zu trinken. Mit getrockneten Schenkeln oder Leinwand Gatte bildet es ein reiches und nahrhaftes Frühstück.

Krautbrühe für Kranke: Man schneidet ein halbes Kilogramm Schenkeln in kleine Stücke, gibt drei Vierteln kaltes Wasser darüber, läßt es eine Viertelstunde kochen und kocht dann bis fünf bis sechs Stunden. Die Kraftbrühe wird auf eine Tasse filtriert und eingelegt, und gibt es dem Kranken heiß zu trinken. Mit getrockneten Schenkeln oder Leinwand Gatte bildet es ein reiches und nahrhaftes Frühstück.

Krautbrühe für Kranke: Man schneidet ein halbes Kilogramm Schenkeln in kleine Stücke, gibt drei Vierteln kaltes Wasser darüber, läßt es eine Viertelstunde kochen und kocht dann bis fünf bis sechs Stunden. Die Kraftbrühe wird auf eine Tasse filtriert und eingelegt, und gibt es dem Kranken heiß zu trinken. Mit getrockneten Schenkeln oder Leinwand Gatte bildet es ein reiches und nahrhaftes Frühstück.

Krautbrühe für Kranke: Man schneidet ein halbes Kilogramm Schenkeln in kleine Stücke, gibt drei Vierteln kaltes Wasser darüber, läßt es eine Viertelstunde kochen und kocht dann bis fünf bis sechs Stunden. Die Kraftbrühe wird auf eine Tasse filtriert und eingelegt, und gibt es dem Kranken heiß zu trinken. Mit getrockneten Schenkeln oder Leinwand Gatte bildet es ein reiches und nahrhaftes Frühstück.

Krautbrühe für Kranke: Man schneidet ein halbes Kilogramm Schenkeln in kleine Stücke, gibt drei Vierteln kaltes Wasser darüber, läßt es eine Viertelstunde kochen und kocht dann bis fünf bis sechs Stunden. Die Kraftbrühe wird auf eine Tasse filtriert und eingelegt, und gibt es dem Kranken heiß zu trinken. Mit getrockneten Schenkeln oder Leinwand Gatte bildet es ein reiches und nahrhaftes Frühstück.

Krautbrühe für Kranke: Man schneidet ein halbes Kilogramm Schenkeln in kleine Stücke, gibt drei Vierteln kaltes Wasser darüber, läßt es eine Viertelstunde kochen und kocht dann bis fünf bis sechs Stunden. Die Kraftbrühe wird auf eine Tasse filtriert und eingelegt, und gibt es dem Kranken heiß zu trinken. Mit getrockneten Schenkeln oder Leinwand Gatte bildet es ein reiches und nahrhaftes Frühstück.

Krautbrühe für Kranke: Man schneidet ein halbes Kilogramm Schenkeln in kleine Stücke, gibt drei Vierteln kaltes Wasser darüber, läßt es eine Viertelstunde kochen und kocht dann bis fünf bis sechs Stunden. Die Kraftbrühe wird auf eine Tasse filtriert und eingelegt, und gibt es dem Kranken heiß zu trinken. Mit getrockneten Schenkeln oder Leinwand Gatte bildet es ein reiches und nahrhaftes Frühstück.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.

Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind. Gerade im Sommer, wo der Körper viel mehr schweiß, als bei anderen Jahreszeiten, und man sich auch in dem Sommer, wo die Wärme empfindlich sind, in der Regel die Wärme empfindlich sind.